

Kirche Bipp aktuell

Niederbipp, Walliswil-Bipp
www.kirche-niederbipp.ch

Januar / Februar 2021



Steif und starr

«Im Januar, im Januar isch alles stiif und starr. Im Februar, im Februar isch immer no alles stiif und starr...» so besingt Emil Steinberger in seiner legendären Bauernregel-Nummer die Zeit, in der wir nun gerade stehen. Diese Beschreibung passt nicht nur auf die Natur, die sich jetzt im Winterschlaf befindet, sondern auch auf die allgemeine Lage der Nation. Einschneidende Schutzmassnahmen gegen die Corona-Pandemie bringen das gesellschaftliche Leben fast zum Erliegen. Und die Gemütslage vieler gleicht einer Schockstarre. Steif und starr.

Im Buch Hiob zieht Elihu ebenfalls das Bild von Schnee und Eis heran, als er seinen Freund Hiob über Gottes Wege belehrt: «Wer will ihm weisen seinen Weg, und wer will zu ihm sagen: »Du tust Unrecht«? [...] Gott donnert mit seinem Donner wunderbar und tut grosse Dinge, die wir nicht begreifen. Er spricht zum Schnee: »Falle zur Erde!« [...] Aus seinen Kammern kommt der Sturm und von Norden her die Kälte. Vom Odem Gottes kommt Eis, und die weiten Wasser liegen erstarrt.[...] Er kehrt die Wolken, wohin er will, dass sie alles tun, was er ihnen gebietet auf dem Erdkreis: Zur Züchtigung für ein Land oder zum Segen lässt er sie kommen. Das vernimm, Hiob, steh still und merke auf die Wunder Gottes!» (Aus Hiob 36 & 37)

Elihu malt seinem Freund Hiob die Souveränität Gottes vor Augen, sein geheimnisvolles, aber mächtiges Wirken in der Welt, das sich sichtbar zeigt in der Kraft und im Wechsel des Wetters und der Jahreszeiten. Elihu sagt das zu Hiob in einer Zeit des Leidens. Und auch die aktuelle Pandemie ge-

schieht nicht, ohne dass Gott sie zulassen würde. Eine echte Zumutung. Elihu ermahnt Hiob im Leiden still zu stehen und auf Gottes Wunder zu achten. Eine Saison des Winters, wo wir aus gebremst und gezwungener Weise starr werden, ruft danach, dass wir still vor Gott werden. Damit wir ernsthaft innehalten und Gott neu erkennen. Jede und jeder von uns. Der liebende Gott mutet uns eine Zeit der Starre zu, damit wir ihn erkennen und uns neu auf ihn ausrichten, alles neu sortieren. Das ist schmerzhaft. Aber wenn wir uns darauf einlassen, wird es uns zum Segen gereichen.

*Harre, meine Seele, harre des Herrn.
Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.
Sei unverzagt; bald der Morgen tagt,
und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.
In allen Stürmen, in aller Not
wird er dich beschirmen, der treue Gott*
(Reformiertes Gesangbuch Nr. 694)

Samuel Hug

reformierte
kirche niederbipp

Versammlung

Da im Juni keine ordentliche Kirchgemeindeversammlung durchgeführt werden konnte, wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November die Rechnung 2019 und das Budget 2021 vorgestellt. Die Rechnung 2019 schloss, gegenüber dem Budget, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 89'508 ab und wurde einstimmig genehmigt. Fürs 2021 wird mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet.

Leider mussten wir an dieser Versammlung unseren Kirchgemeinderat Michael Feldmann, zuständig für das Ressort Finanzen, verabschieden. Mit Micha Frieden, der einstimmig gewählt wurde, wird die entstandene Lücke wieder mit einer kompetenten Person besetzt.

Weiter wurden die drei Delegierten der Bezirksynode Oberaargau, Therese Käser, Maryelle Schoch und Regula Lang für weitere vier Jahre gewählt.

Wir danken den gewählten Personen herzlich, dass sie bereit sind, sich für unsere Kirche zu engagieren!

Aus dem Kirchgemeinderat

Verdankung von Michael Feldmann

Seit Juni 2016 ist Michael Feldmann im Kirchgemeinderat Niederbipp tätig und für das Ressort Finanzen zuständig. In diesen Jahren war der Wechsel vom Harmonisierten Rechnungsmodell HRM1 auf HRM2 das grosse Thema. Dies setzte er mit Alessandra De Santis in vielen Stunden Arbeit um. Aus beruflichen Gründen demissionierte er auf Ende 2020 sein Amt. Seine besonnene Art und seine Fachkompetenz schätzten wir sehr! Wir danken Michael Feldmann herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Wir freuen uns, dass wir im Ressort Finanzen einen nahtlosen Übergang haben und Micha Frieden als neugewählten Kirchgemeinderat begrüßen dürfen. Er stellt sich gleich selbst vor.

Vorstellung Micha Frieden

Ich bin Micha Frieden und seit 1. Januar 2021 neustes Mitglied des Kirchgemeinderats, zuständig für das Ressort Finanzen. Als Betriebsökonom FH, spezialisiert in Sales und Marketing, freue ich mich einmal den Hut des „Schatzmeisters“ tragen zu dürfen und damit einen Beitrag ans Funktionieren der Kirchgemeinde zu leisten. Im Nachbardorf aufgewachsen und stark mit der Region verwurzelt, wohne ich seit 2017 mit meiner Frau Ursina in Niederbipp. Wir sind stolze Eltern zweier bezaubernder Töchter. Wenn ich mit meiner Familie nicht gerade im Dorf oder in der Natur rund um Bipp anzutreffen bin, so findet man mich mit grosser Wahrscheinlichkeit in der wunderschönen Surselva im Kanton Graubünden.



Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine spannende Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat.

Wichtig

Ab Januar führen wir für unser Sekretariat Öffnungszeiten ein. Es ist wie folgt geöffnet:

Mo - Mi: 7.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.45 Uhr

Kirchensonntag

Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr,
ref. Kirche Wangen

Gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde Wangen feiern wir in der ref. Kirche Wangen einen Gottesdienst zum Thema «sorgsam miteinander leben». Der Gottesdienst wird von Hanna Gerber (Wangen) und Beat Hirschi (Niederbipp) geleitet. Form und Rahmenbedingungen können aus bekannten Gründen erst kurzfristig festgelegt werden. Konsultieren Sie darum bitte in der Woche vor dem Gottesdienst die Website der Kirchgemeinde oder den Anzeiger für verbindliche Informationen zum Anlass.



Weiterhin Livestream-Gottesdienste

Die Livestream-Gottesdienste aus dem «Wohnzimmer» in der Kirche verbunden mit Ihren Stuben zuhause haben sich bewährt. Sie ziehen weite Kreise – in Bipp selbst und darüber hinaus. Wir behalten diese Gottesdienstform bis mindestens an Ostern so bei. Weiterhin gilt unser Angebot, dass wir Sie gerne unterstützen, wenn Sie technische Herausforderungen haben, den YouTube-Stream zu empfangen: samuel.hug@kirche-niederbipp.ch. Und wir ermutigen Sie ebenso weiterhin, andere zum gemeinsamen Feiern einzuladen, wo der Kontakt gegeben und sinnvoll ist.

Link zum YouTube-Channel auf www.kirche-niederbipp.ch



Adventskirche geht weiter!

Alles ist abgesagt; der Spielraum, was noch erlaubt ist, wird immer enger; Lebensfragen brechen auf und stellen sich ganz neu. In dieser Zeit soll unsere Kirche weiterhin frei zugänglich sein und ein Ort der Ruhe, der Besinnung und der Zwiesprache mit Gott sein.

Wir vom Team der Adventskirche werden bis voraussichtlich Ostern weiterhin verschiedene biblische Szenen im Chor unserer Kirche aufstellen und mit Musik untermalen.

Die Öffnungszeiten sind jeweils täglich von 16 bis 19 Uhr, werden aber den aktuellen Bestimmungen angepasst.



Werte der Kirchgemeinde (Serie #5)

Was bedeutet der fünfte Wert unserer Kirchgemeinde «**Tradition & Innovation: Wir schätzen unsere Herkunft und ermöglichen Neues**»?

Zeiten ändern sich. Menschen verändern sich. Die Gesellschaft ändert sich. Zu allen Zeiten. Manchmal langsamer, manchmal schneller. Manchmal schleppend, manchmal dramatisch. Wie reagieren wir als Kirche auf den Wandel in unserer Zeit?

Es gibt Stimmen, die fordern, die Kirche müsse mit der Zeit gehen und endlich diesen und jenen alten Zopf abschneiden. Andere hingegen mahnen, jetzt müsse man gegen den sogenannten Zeitgeist erst recht das Bewährte und Althergebrachte pflegen und vermitteln. Auf wen soll man hören und wie entscheiden? Die Grundlage dafür muss der Auftrag der Kirche sein. Auch wenn sich Umstände ändern, bleibt der Auftrag unverändert. Er kommt von Jesus Christus und ist nicht verhandelbar. Wir haben als Bipper Kirchgemeinde den Auftrag «als christliche Gemeinschaft einladende Beziehung mit der Bevölkerung von Niederbipp und Walliswil zu leben.» Dieser Auftrag bleibt. Wie er gelebt wird, wird sich aber je nach Zeit und Gegenüber verändern.

Die Kirche muss nicht hip sein. Neu ist nicht einfach besser. Nur weil wir vielleicht gerne modern und progressiv wären und das in der breiten Öffentlichkeit gut ankäme, sollten wir nicht in vorauseilendem Gehorsam auf Dinge verzichten, die heute nicht mehr angesagt sind. Es ist richtig und wichtig, an Bewährtem festzuhalten, wenn es dem Auftrag entspricht und zielführend ist. Altes ist aber auch nicht automatisch besser. Es kann geschehen, dass bewährte Formen auf Grund der Veränderung des Umfeldes plötzlich die Erfüllung des eigentlichen Auftrages arg erschweren oder fast verunmöglichen. Dann ist es an der Zeit neue Wege zu suchen und zu beschreiten. Es ist wichtig, dass wir als Kirche verstehen, dass es einen Unterschied zwischen Tradition und Traditionalismus gibt. Vieles, was man für in Stein gemeisselt hält, ist nicht Tradition, sondern Traditionalismus. Vieles, was wir an kirchlichen Formen kennen, gehört nicht unveränderlich zur Kirche dazu. Wenn wir in der Geschichte rückwärts schauen, sehen wir, dass unsere 2000 Jahre alte Tradition beweglich ist und je nach Kontext neu interpretiert

Abdankungen Dezember

Am 2.12.2020: Hans Rudolf Schenk, Niederbipp, gestorben am 20.11.2020 in seinem 83. Lebensjahr.

Verschlungen ist der Tod in den Sieg. Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel? ... Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

1. Kor 15,55-56

Am 18.12.2020: Willy Schneeberger, Niederbipp, gestorben am 7.12.2020 in seinem 75. Lebensjahr.

Ihr wisst doch gar nicht, was der morgige Tag bringen wird. Was ist denn euer Leben? Dampf, der für kurze Zeit sichtbar ist und gleich wieder vergeht. Sagt stattdessen lieber: »Wenn der Herr es will, werden wir am Leben bleiben und dies und jenes tun.« Jak 4,14-15

AM 23.12.2020: Rosa Geiser-Anliker, Niederbipp, gestorben am 13.12.2020 in ihrem 96. Lebensjahr.

Das Gras verdorrt, die Blumen verwelken; aber das Wort unseres Gottes bleibt für immer in Kraft. Jes 40,8

werden kann und muss. Gerade das sollte uns als Kirche der Reformation ausmachen. Die Reformatoren im 16. Jahrhundert waren der Ansicht, dass die Kirche vom Ursprung her immer wieder neu reformiert werden muss: «Ecclesia semper reformanda».

Wir wollen als Kirchgemeinde wertschätzen, was uns unsere Vorfahren als Erbe hinterlassen haben und dazu Sorge tragen und pflegen. Das Erbe gut zu verwalten heisst aber auch, es wo immer nötig weiterzuentwickeln. Kirche darf nämlich nicht zu einem blossen Erinnerungsverein christlicher Kultur werden. Der Glaube an Jesus Christus will aus den Wurzeln im Erbe heute gelebt werden. Als Kirchgemeinde stehen wir in der Verantwortung, vom Auftrag her sorgfältig abzuwägen, wo einerseits das Erbe auch heute dient und unbedingt erhalten werden muss, und wo wir andererseits lernen müssen loszulassen zu Gunsten von allenfalls Neuem, das der Auftrag unter neuen äusseren Bedingungen verlangt. Es hilft dabei, wenn wir danach fragen, was denn das Anliegen hinter dem Äusseren einer Tradition ist. So können wir erkennen, wo Handlungsbedarf besteht. Und wir können dann dem ursprünglichen Sinn auch unter veränderten Bedingungen neue Form geben. Die neuen Formen, die auch dem Auftrag entsprechen, fallen aber nicht einfach so vom Himmel. Darum schaffen wir Raum zum Experimentieren und etablieren eine Kultur des Wohlwollens und Fehlermachen-Dürfens.

Hintergrund der Serie

Folgende fünf Werte sind für uns als Reformierte Kirchgemeinde Niederbipp unverzichtbar, sie sollen uns ausmachen, sie streben wir für unser Sein und Handeln an. Auf diese Werte wollen wir uns wohlwollend behaften lassen - im Wissen darum, dass wir oft hinter den Ansprüchen zurückbleiben:

Wert 1: Jesus Christus unser Kern | Wert 2: Wertschätzende Haltung | Wert 3: Das volle Leben teilen | Wert 4: Glaubwürdigkeit | **Wert 5: Tradition & Innovation**

Predigtreihe Lukasevangelium

Die gegenwärtige Zeit bewegt uns existentiell: Krankheit, Geld, (Ohn-)Macht usw. In einer Predigtreihe bis Mitte April schauen wir an, wie Jesus im Lukasevangelium diesen Themen begegnet. Die biblischen Berichte werden in den Szenen vorne in der Kirche aufgenommen.

Adresse

Reformierte Kirchgemeinde Niederbipp
Kirchgasse 13, 4704 Niederbipp

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo - Mi: 7.00 - 12.00 / 13.00 - 15.45 Uhr

Telefon

Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle)

032 633 10 60

Pfarrer Andreas Schmid (80%, Mi-Sa):

032 633 22 28

Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr)

032 633 10 29

Jugend / KUV 6-9: Matthias Arn (80%)

079 400 14 26

Kinder: Stephanie Spahr (17%)

079 375 75 71

KUV 2-5: Sarah Hug (13%)

032 558 36 17

Sigristin Victoria Spurgeon

076 761 93 35

Sekretariat: Alessandra De Santis

032 530 06 31

Agenda Januar / Februar 2021

Aktuelle Informationen zu den Anlässen erhalten Sie über unsere Webseite oder telefonisch. Die Telefonnummern aller Angestellten finden Sie auf der Innenseite. Bleiben Sie gesund!

Gottesdienste

17. Januar, 10 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst im Livestream Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach	Andreas Schmid Jakob Kulke
24. Januar, 10 Uhr	Generationengottesdienst im Livestream mit Tauf-/Segnung-Rückblick	Andreas Schmid/Samuel Hug Johanna Kulke & GGD-Band
31. Januar, 10 Uhr	Klassischer Gottesdienst im Livestream	Andreas Schmid, Johanna Kulke
7. Februar, 10 Uhr	Kirchensonntag mit der Kirchengemeinde Wangen in der Kirche Wangen	Beat Hirschi (Niederbipp) & Hanna Gerber (Wangen)
7. Februar, 18 Uhr	Boost - Regionaler Jugendgottesdienst im EGW Wangen	
14. Februar, 10 Uhr	Projekt-Gottesdienst für alle Generationen im Livestream	Matthias Arn, Johanna Kulke
21. Februar, 10 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst im Livestream, Abendmahl	Andreas Schmid, Jakob Kulke
28. Februar, 10 Uhr	Kaffee-Gottesdienst im Livestream	Richard & Susanna Wisikin, Jakob Kulke

Gottesdienste Alterszentren

Do 21. Januar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick mit Abendmahl
Fr 29. Januar	16.00 Uhr	Seniorenresidenz Am Steg, Walliswil
Do 4. Februar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick
Fr 5. Februar	16.00 Uhr	Dahlia Niederbipp
Do 18. Januar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick
Fr 26. Februar	16.00 Uhr	Seniorenresidenz Am Steg, Walliswil

Agenda

Sa 23. Januar	14.00 Uhr	Jungschar
Fr 29. Januar	19.30 Uhr	Chili: Harte Musik - himmlische Harfe: Gast: Metalpfarrrer
Sa 6. Februar	14.00 Uhr	Jungschar
Do 11. Februar	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Kontakt Vreni Arn (032 633 13 81)
Fr 12. Februar	12.00 Uhr	Seniorenessen Walliswil (Durchführung unsicher. Info Restaurant Oberli 032 631 22 41)

KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 3

Fr 22. Jan	14.00	Gruppe 1
	16.30	Gruppe 2
Fr 29. Jan	14.00	Gruppe 1
	16.30	Gruppe 2
Fr 5. Feb	14.00	Gruppe 1
	16.30	Gruppe 2
Fr 12. Feb	14.00	Gruppe 1
	16.30	Gruppe 2

KUW 6

Mi 27. Jan	18.30	Gruppe Mi
Do 28. Jan	18.30	Gruppe Do
Mi 10. Feb	18.30	Gruppe Mi
Do 11. Feb	18.30	Gruppe Do

KUW 9

Sa 16. Jan	8.30	Gruppe Hug
Do 21. Jan	17.30	Gruppe Arn
Sa 30. Jan	8.30	Gruppe Hug
Do 4. Feb	17.30	Gruppe Arn
Sa 6. Feb	8.30	Gruppe Hug
Sa 13. Feb	8.30	Gruppe Hug
Do 18. Feb	17.30	Gruppe Arn



„Adventskirche“ verlängert

Bis Ostern erwartet Sie täglich die feierlich geschmückte Kirche mit wechselnden biblischen Szenen. Wir laden Sie ein aufzutanken.